



21.03.2016

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Abteilung EDV**

Auftragsvergaben EDV-Gerätebeschaffung 2016

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	13.04.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt:

1. die PC-Beschaffung an die Firma Bechtle in Dortmund in Höhe von 106.152,10 EUR zu vergeben
2. die Bildschirmbeschaffung an die Firma Computacenter in Ratingen in Höhe von 63.438,66 EUR zu vergeben
3. die Igel Thin-Clientbeschaffung an die Firma Ricoh in Hannover in Höhe von 35.944,02 zu vergeben.
4. den Auftrag zu Leasingfinanzierung an die Firma CHG aus Weingarten zum Auftragswert von 208.412,40 EUR zu vergeben.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge zu erteilen und die notwendigen Leasingverträge mit einer Laufzeit von 60 Monaten abzuschließen.

Sachverhalt:

In der Verwaltung müssen veraltete PCs (166), Bildschirme (329) und Igel Thin-Clients (127) ausgetauscht/beschafft werden. Die Verwaltung geht bei den Geräten von einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 5 Jahren aus. Danach sind die Geräte technisch verbraucht und unterliegen einer häufigeren Störanfälligkeit. Die EDV-Gerätelieferung erfolgt vergaberechtskonform über zwei Rahmenverträge der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden Franken.

Ein Angebot zur Lieferung der Hardware bzw. zur Leasingfinanzierung haben nachfolgende Firmen eingereicht:

Firma	Produkt	Angebotsgrundlage
Bechtle Dortmund	PCs	Rahmenvertrag Provitako
Computacenter Ratingen	Bildschirme	Rahmenvertrag Provitako
Ricoh Hannover	Igel Thin-Clients	Rahmenvertrag Thin-Client
Leasingfirma A	Leasingfinanzierung	Leasingangebot
Leasingfirma B	Leasingfinanzierung	Leasingangebot

EDV-Geräte aus den Rahmenverträgen:

Die Beschaffung der EDV-Geräte über die Rahmenverträge ist wie folgt vorgesehen:

Geräte	Anzahl	Betrag EUR
PCs	166	106.152,10
Bildschirme	329	63.438,66
Igel	127	35.944,02
Gesamt		205.537,78

Leasingfinanzierung

Für die Leasingfinanzierung wurden 2 Leasingangebote auf Basis eines geschätzten Auftragswertes eingereicht. Beide Angebote enthalten 60 Monate Grundmiete incl. 12 Monat Nachmiete. Die Angebotspreise liegen hochgerechnet auf den tatsächlichen Auftragswert im Bereich zwischen 221.959 EUR und 231.042 EUR.

Den Zuschlag zur Leasingfinanzierung soll an die vorne genannte Firma auf Basis des tatsächlichen Auftragswertes in Höhe von 208.412,40 EUR erhalten (60 Monate ohne Nachmiete).

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Der Gesamtauftragswert (Leasingkosten 60 Monate) der Gerätebeschaffung liegt bei 208.412,40 EUR. Die künftig jährlichen Leasingkosten betragen 41.682,48 EUR. Im Haushaltsjahr 2016 fallen anteilige Leasingkosten in Höhe ca. 20.841,24 EUR an. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2016 regulär veranschlagt.

Dr. Martin Kistler
Landrat

